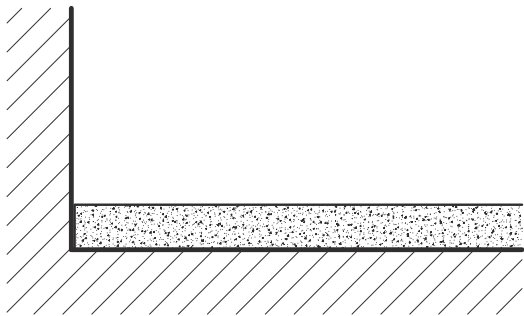


Worum geht es?		Anforderungen/Ausführung	Quelle
	Gussasphalt-heizestrich	Nur die Härteklasse ICH 10 ist zulässig.	DIN 18560-2, 4.2.2.2
	Bewegungs-fugen	dürfen nicht von Heizelementen gekreuzt werden Ausnahme: Anbindungsleitungen, die die Bewegungsfugen kreuzen müssen	DIN 18560-2, 5.4
	Dämmschich-ten	dicht gestoßen verlegen Dämmung muss spätestens nach Aufbrin-gen des Estrichs vollflächig aufliegen	DIN 18560-2, 6.1.1
	Dämmschich-ten, mehrlagi-ger Aufbau	Stöße gegeneinander versetzen	DIN 18560-2, 6.1.1
	Abdeckfolie	Stöße müssen sich mind. 80 cm überde-cken oder sind zu verkleben	DIN 18560-2, 6.1.2
	Bewehrung	ist grundsätzlich nicht erforderlich	DIN 18560-2, 6.3.2
	separate Instal-lationsebene	ist erforderlich, wenn Leitungen, Kanäle u.dgl. auf dem tragenden Untergrund ver-legt werden	DIN 18560-2, 5.1

Maximal zulässige Temperaturen an Heizelementen

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
bei Warmwas-serheizung	Gussasphalt-estrich	max. zul. 55 °C	DIN 18560-2, 4.1
	Calciumsulfat-estrich	max. zul. 45 °C	DIN 18560-2, 4.1
	Zementestrich	max. zul. 55 °C	DIN 18560-2, 4.1
bei Elektrofuß-bodenheizung	Gussasphalt-estrich	max. zul. 55 °C	DIN 18560-2, 4.1
	Calciumsulfat-estrich	max. zul. 55 °C	DIN 18560-2, 4.1
	Zementestrich	max. zul. 65 °C	DIN 18560-2, 4.1

Verbundestriche

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
			
Nennstärke bei einschichtigem Estrich	bei Gussasphaltestrich	max. 40 mm, mind. 20 mm	DIN 18560-3, 3.2
	bei Calciumsulfat-, Kunstharz-, Magnesia- und Zementestrich	max. 50 mm	DIN 18560-3, 3.2
Ausbildung von Fugen	im Untergrund	müssen gerade, fluchtend und vollkantig und möglichst als Pressfugen ausgebildet sein	DIN 18560-3, 4.1

Industriestriche

Worum geht es?		Anforderungen/Ausführung	Quelle
Nennstärke bei Kunstharzestrichen	Beanspruchungsgruppe I und II	≥ 10 mm	DIN 18560-7, 3.3
	Beanspruchungsgruppe III	≥ 5 mm	DIN 18560-7, 3.3
Nennstärke von Magnesiaestrichen	einschichtig	≤ 25 mm	DIN 18560-7, 3.4
	zweischichtig	Unterschicht: mind. 15 mm, auf Dämmschicht: mind. 80 mm, auf Trennschicht: mind. 30 mm	DIN 18560-7, 3.4

Worum geht es?		Anforderungen/Ausführung	Quelle
		Oberschicht: mind. 8 mm	DIN 18560-7, 3.4
zementgebundener Hartstoffestrich	als Verbundestrich	einschichtig ausführen	DIN 18560-7, 3.5.1
	auf Dämm- und Trennschicht	zweischichtig ausführen	DIN 18560-7, 3.5.1
Gussasphaltestriche	auf Trennschicht	in der Regel einschichtig ausführen	DIN 18560-7, 3.2
	mit Nenndicken > 40 mm	zweischichtig ausführen	DIN 18560-7, 3.2
Mindest- und Höchstdicken bei Gussasphaltestrich	Größtkorn des Zuschlags 11 mm	mind. 30 mm, max. 45 mm	DIN 18560-7, 3.2
	Größtkorn des Zuschlags 8 mm	mind. 25 mm, max. 35 mm	DIN 18560-7, 3.2
	Größtkorn des Zuschlags 5 mm	mind. 20 mm, max. 30 mm	DIN 18560-7, 3.2

Terrazzoböden

Worum geht es?		Anforderungen/Ausführung	Quelle
Aufbau von Terrazzoböden		Terrazzoböden sind zweischichtig herzustellen.	DIN 18353, 3.4.1
Terrazzoböden	im Verbund	dürfen bei Dicken von 15–30 mm einschichtig hergestellt werden	DIN 18353, 3.4.1
	Endbehandlung	nach dem Erhärten schleifen, spachteln, feinschleifen, bis das Größtkorn sichtbar ist	DIN 18353, 3.4.6
Vorsatzschicht	Dicke	mind. 15 mm	DIN 18353, 3.4.2

Toleranzen und Unregelmäßigkeiten

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Maßabweichungen	bei der fertiggestellten Leistung	sind in den Grenzen gemäß DIN 18202 zulässig	DIN 18353, 3.1.3
Unebenheiten	unter Streiflichtbedingungen	sind in den Grenzen gemäß DIN 18202 zulässig	DIN 18353, 3.1.3
Estrichoberfläche	herstellungs- und materialbedingte Unterschiede bei Farbe und Struktur	sind zulässig	DIN 18650-1, 5.1